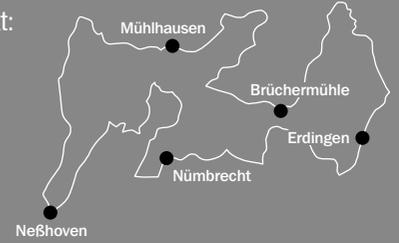


Motorrad und Oldtimer Tourenkarte
Unterwegs im Oberbergischen
 Zwischen Tropfsteinhöhle, Wiehltalsperre und Schloss Homburg

Möglicher Ausgangs-/Endpunkt:
 Mühlhausen
 Länge: 112 km
 Routenverlauf:
 im Uhrzeigersinn



Mühlhausen über Berghausen, Dreisbach nach Brüchermühle	20 km
Brüchermühle über Sinspert, Eckenhagen, Nespen nach Erdingen	22 km
Erdingen über Hülstert, Denklingen, Dickhausen, Niederhof nach Nümbrecht	22 km
Nümbrecht über Oberelben, Homburg, Bierenbachtal, Großfischbach, Marienberghausen nach Neßhoven	26 km
Neßhoven über Marienfeld, Drabenderhöhe, Bielstein nach Mühlhausen	22 km



Route BGL 4 als GPS-Download:
www.adac.de/motorradland-nrw



Wohl kaum eine andere Region ist so durch Fließgewässer geprägt wie das Oberbergische. Tausende größerer und kleinerer Bäche haben Kerbtälchen, auch „Siefen“ genannt, entstehen lassen und der Landschaft ihr Gesicht verliehen. Aber auch der Einfluss des siedelnden und wirtschaftenden Menschen prägte das Gesicht der Landschaft. So wurde durch die über jahrhundertelange landwirtschaftliche Nutzung eine typische Kulturlandschaft geschaffen.

Reichshof

Einen Ort Reichshof gibt es nicht, wohl aber die Gemeinde Reichshof mit 106 Ortschaften und Weilern. Dort kann man entweder den Affen- und Vogelpark mit zwei faszinierenden Affenfreigehegen besuchen, vielzählige Museen und Ausstellungen besichtigen oder sich über die zahlreichen Veranstaltungen und Märkte informieren. Eine Landschaft „en miniatur“ aus Eisenbahnen, Gleisen und Weichen zwischen Städtchen und ländlichen Szenen zeigt die Modelleisenbahnausstellung in Reichshof-Heischeld.

Wiehltalsperre

Die Wiehltalsperre ist die größte der fünf Aggerverband-Talsperren und wurde nach 6-jähriger Bauzeit 1973 in Betrieb genommen. Das höchste Stauziel liegt bei 293 Metern über dem Meeresspiegel. Die geschützte Naturlandschaft in unmittelbarer Nähe dieser Trinkwasser-Talsperre beheimatet eine Fülle an Wildtierarten wie z. B. Kormorane, Eisvögel und Rotdrosseln.

Denklingen

Ursprünglich scheint die Denklinger Burg ein alter saynischer Gerichtshof gewesen zu sein. Das jetzige, im Laufe des 16.-18. Jahrhunderts entstandene Burggebäude war eine Wasserburg. Im Jahre 1987 wurde die Burg restauriert und das zweigeschossige Torhaus aus dem Jahre 1698 wieder geöffnet. Die St. Antoniuskapelle in der Ortsmitte von Denklingen liegt direkt am ehemaligen Mühlenteich „Klus“ und gegenüber der Burg.



Biker Tipp: Zur Klus

Die Wirtschaft mit Terrasse bietet eine große Auswahl an rustikalen Gerichten. Als besonderen Service für Motorradfahrer gibt es hier eine Helmwaschanlage, Werkzeuge und einen Kompressor für den richtigen Reifendruck. www.zurklus.de

Wiehl

Seit 1952 unterhält die BPW (Bergische Achsen Kommanditgesellschaft) in Wiehl ein eigenes Werkmuseum. Auf 1000 qm Ausstellungsfläche wird die 5500-jährige Kultur- und Technikgeschichte des Wagenbaus veranschaulicht. Eine weitere touristische Attraktion ist die Oberbergische Postkutsche, bei der es sich um den Nachbau einer kaiserlichen Postkutsche von 1871 handelt. Die Fahrt mit ihr ist die geruhsamste Verbindung zwischen Wiehl und Nümbrecht.

Freizeit Tipp: Wiehler Tropfsteinhöhle

Die etwa einen Kilometer südlich von Wiehl gelegene Tropfsteinhöhle bietet interessante Felsformationen. Die herabhängenden, meist schlanken Tropfsteine (Stalaktiten) sowie die von unten nach oben gewachsenen Stalagmiten bilden dicke Kaskaden, Pfeiler und Säulen. Die Temperatur in der 1860 entdeckten Höhle beträgt konstant 8 Grad Celsius. Ein Höhepunkt bei der Führung durch die Höhle ist die Kristallgrotte, ein ehemaliger mit Calcitkristallen ausgekleideter Höhlensee. www.waldhotel-wiehl.de

Schloss Homburg

Erstmals urkundlich erwähnt wurde das Schloss im Jahr 1276, seine Ursprünge liegen vermutlich jedoch noch weiter zurück. So lassen archäologische Funde aus dem Jahr 1999 vermuten, dass sich bereits im 11. Jahrhundert ein Rundturm auf dem damaligen Burgfried befand. Entstanden ist das Schloss – das heute vor allem als kulturhistorisches Museum dient – aus einer frühmittelalterlichen Höhenburg der Grafen von Sayn (später Sayn-Wittgenstein-Homburg). Sein Bild hat sich seither permanent gewandelt, bis es im 17. Jahrhundert zu einem prächtigen Barockschloss umgebaut wurde.

Nümbrecht

Der heilklimatische Kurort Nümbrecht im Naturpark Bergisches Land ist ein viel besuchtes Ziel für Kurgäste, Tages- und Wochenendurlauber. Die sauerstoffreiche Luft, der hervorragende Standard im Unterkunfts- und Gastronomieangebot gepaart mit den vielen Sport- und Freizeitmöglichkeiten sind nur einige Gründe, um hier haltzumachen. In der heimischen Gastronomie serviert man gerne die traditionelle „Bergische Kaffeetafel“ - Koffeedrenken mit allem dröm on dran - oder auch Deftiges nach traditionellen Rezepten aus der regionalen Küche.

Motorradfreundliche Hotel- und Gastronomiebetriebe



Um zuverlässige Unterkünfte und Restaurants empfehlen zu können, führen wir gemeinsam mit dem Hotel- und Gaststättenverband in Nordrhein-Westfalen DEHOGA NRW e.V. laufend die Zertifizierung „Motorradfreundliche Hotel- und Gastronomiebetriebe“ durch. Dieses Qualitätssiegel garantiert Motorradfahrern: Hier bin ich willkommen! Eine Übersicht mit Informationen und Angeboten speziell für Biker finden Sie auch unter: www.adac.de/motorradland-nrw



Biker Tipp: Café Alte Schule

Ein großes Grundstück mit Wiese, Bach, Wald, Grillplatz und Platz zum Zelten ermöglicht Motorradfahrern eine ausgedehnte Pause in malerischer Umgebung. Im Restaurant kann aus einer zünftigen Speisekarte gewählt werden. Außerdem finden hier zahlreiche Events für Biker statt. www.cafe-alte-schule.de

Drabenderhöhe

Am 19. April 2004 wurde der „Turm der Erinnerung“ eingeweiht. Dieses neue Wahrzeichen Drabenderhöhes - der größten Siebenbürgen-Siedlung außerhalb Siebenbürgens - ist den in Siebenbürgen typischen Wehrtürmen der Kirchenburgen nachempfunden. In der Torhalle wurden an den Seitenwänden rund 300 Marmortäfelchen mit den Namen sämtlicher siebenbürgisch-sächsischer Städte und Gemeinden angebracht.

Bielstein

Bielstein ist auch als Bierdorf Bielstein bekannt: 1900 wurde auf dem Gelände einer alten Kunstwollspinnerei die Adler-Brauerei gegründet, die 1976 mit der Siegtal-Brauerei in Mudersbach zur Erzquell-Brauerei fusionierte. Seinen hohen Bekanntheitsgrad verdankt Bielstein außerdem der Motocross-Rennstrecke im Uelpetal, auf der seit 1952 nationale und internationale Rennen gefahren werden.

Impressum: ADAC Nordrhein e.V., Luxemburger Straße 169, 50939 Köln; alle Angaben Stand August 2015 © GeoGraphic Media GmbH, München

Bildnachweis: Titel: Mauritius Images/fact; Bilder o.v.l.n.r.: Rolf Wengenroth/Tourismus NRW e.V.; shutterstock; Das Bergische

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Inhalte wurden nach bestem Wissen recherchiert. Der Verlag kann jedoch für die absolute Richtigkeit aller Informationen keine Gewähr leisten. Der Verlag ist für Hinweise und Anregungen jederzeit dankbar.